

Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Umwelt
der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Blankenfelde-Mahlow, 30.01.2020

NIEDERSCHRIFT

über die 1. Sitzung (öffentlicher Teil) des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Umwelt der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 16.01.2020
Sitzungszeit: 19:01 Uhr bis 22:18 Uhr
Sitzungsort: Vereinshaus Mahlow (Klubraum)
Blankenfelde-Mahlow, OT Mahlow, Immanuel-Kant-Straße 3 - 5

Teilnehmer:

anwesend

Ausschussvorsitzende

Frau Andrea Hollstein

Mitglieder des Ausschusses

Herr Frank Bitterling
Frau Katja Grassmann (*Fraktion SPD*) stellv. für Frau Nicole Schottek (*Fraktion SPD*)
Frau Sabine Harding
Herr Matthias Knake
Herr Roland Scharp
Herr Robert Trebus
Herr Andreas von Drateln

Sachkundiger Einwohner

Herr Michael Blaß
Herr Oliver Gutperl
Herr Robert Kallmeyer
Herr Martin Naumann
Herr Klaus Pape
Herr Jens Reichwaldt

Verwaltung

Frau Christine Arndt
Frau Bettina Beyer
Herr Michael Schwuchow
Frau Nadine Walther

Gäste

Herr Prof. Dr. Greiser
Herr Dr. Maschke

nicht anwesend

Herr Ronald Rahneberg
Frau Nicole Schottek *entschuldigt*
Herr Stephan Schottek *entschuldigt*

Ursprüngliche Tagesordnung:

siehe Anlage 1

Beschlossene Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- TOP 1: **Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**
- TOP 2: **Feststellung der Tagesordnung der Sitzung**
- TOP 3: **Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung 1/2019 II vom 07.11.2019**
- TOP 4: **Informationen des Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung**
- TOP 5: **Anfragen der Ausschussmitglieder**
- TOP 6: **Anfragen der Einwohner**
- TOP 7: **Beschluss zur Freigabe der finanziellen Mittel für das Gutachten einer Gesamtlärbetrachtung sowie zu gas- und staubförmigen Emissionen
Gast: Prof. Dr. Greiser**
- TOP 8: **Beratung zur Novellierung der Baumschutzsatzung
- Antrag der Fraktion DIE LINKE // Ergänzung zur Baumschutzsatzung hier § 3 Abs 1 a**
- TOP 9: **Antrag der Fraktion CDU // Regionales Innovations- und Forschungscluster Luftfahrt Dahlewitz**
- TOP 10: **Bestätigung Sitzungskalender 2020**

TOP 1.	Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
---------------	--

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Zu Beginn der Sitzung sind acht Mitglieder des Ausschusses anwesend.

TOP 2.	Feststellung der Tagesordnung der Sitzung
---------------	--

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 / Nein: 0 / Enthaltung: 0 → **zugestimmt**

TOP 3.	Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung 1/2019 II vom 07.11.2019
---------------	--

Gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung 1/2019 II vom 07.11.2019 erheben sich keine Einwände.

TOP 4.	Informationen des Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
---------------	---

Die Vorsitzende bedankt sich anlässlich des Workshops zum INSEK am 11.01.2020 für die sehr gute Vorbereitung der Veranstaltung durch die Gemeindeverwaltung und die GRUPPE PLANWERK. Die Veranstaltung war sehr organisiert, interessant und konstruktiv.

Es liegen keine Informationen seitens der Verwaltung vor.

TOP 5.	Anfragen der Ausschussmitglieder
---------------	---

Herr Trebus informiert, dass die Kommunen aus dem Nordteil des Landkreises Gelegenheit hatten, mit Termin bis zum 14.12.2019 ihre Änderungswünsche zum VBB-Busverkehrskonzept einzureichen und fragt, ob seitens der Gemeindeverwaltung etwas eingereicht wurde?

Frau Beyer antwortet, dass die im Rahmen des ÖPNV-Konzepts erarbeiteten Maßnahmenvorschläge und Wünsche der Gemeinde auch in das VBB-Busverkehrskonzept eingeflossen sind. Weitere Änderungen wurden nicht gemeldet.

Der Bürgermeister ergänzt, dass die Nachfrage den Nachzählern galt; die Gemeinde hatte zu diesem Zeitpunkt ihre Zuarbeit bereits eingereicht.

Herr von Drateln bringt seine Irritation darüber zum Ausdruck, dass der Fraktionsantrag 9/2019 jetzt keine Beachtung gefunden hat. In der letzten Ausschusssitzung vom 07.11.2019 ist er der Empfehlung der Verwaltung gefolgt und hat den Fraktionsantrag bis zur Vorstellung des Vertreters der VBB in der Gemeindevertretung zurückgestellt. Die Vorstellung ist jedoch bis zum heutigen Tage nicht erfolgt.

Frau Beyer antwortet, dass der Vertreter der VBB ist bis dato keine Freigabe des Nordraumkonzeptes erhalten hat. Eine entsprechende Information ist in der letzten Gemeindevertretersitzung erfolgt.

Herr Bitterling kritisiert, dass das ÖPNV-Konzept der Gemeinde – herausgegeben am 27.02.2017 - auf Daten einer Studie und Analysen aus den Jahren 2014 bis 2016 basiert.

Frau Beyer antwortet, dass die Wünsche der Bürger seinerzeit eingehend abgefragt wurden und in das Konzept eingeflossen sind. Die beschlossenen Maßnahmen, die insbesondere die Fahrplangestaltung, die Taktfrequenz und die Linienführung betreffen, können nur durch den Landkreis als Träger des ÖPNV realisiert werden und fließen jetzt in den neuen Nahverkehrsplan mit ein. Die Aktualisierung des ÖPNV-Konzeptes der Gemeinde sollte im Hinblick auf die neuen Verkehrsbeziehungen nach Fertigstellung der Eisenbahnüberführungen erfolgen.

Herr Trebus als stellvertretender Vorsitzender vom Nahverkehrsbeirat erklärt, dass es eine fertige Planung für den Nordraum des Landkreises seitens der VBB gibt, die den signifikanten Busverkehr neu strukturiert. Ziel ist es, die dort aufgeführten Busverbindungen pünktlich zur Eröffnung des BER in Betrieb zu nehmen. Die Planung beinhaltet sowohl Anbindungen aus Berlin für Blankenfelde-Mahlow, als auch neue Buslinien zur Schaffung von Ost-West-Verbindungen. Ferner wird ein großer Busumsteigebahnhof in Großbeeren gebaut, der Änderungen an der Linienführung mit sich bringt. **Herr Trebus kündigt an, die ihm vorliegenden Unterlagen zu dem Thema den Gemeindevertretern über den internen E-Mail-Verteiler zur Verfügung zu stellen.**

TOP 6.	Anfragen der Einwohner
---------------	-------------------------------

Herr Abend verliest Anfragen zu den Themen „Generalentwässerungsplan“ und „Planungspapier - Ausbau Mahlow Waldblick“ und kündigt die Übermittlung der Ausführungen per E-Mail an den Sitzungsdienst an. ***Die Ausführungen werden im Nachgang zur Sitzung als **Nachtrag zum Sitzungspaket** zur Verfügung gestellt.***

Herr Wedel fragt, wann sich die Bürger wieder am INSEK beteiligen können.

Der Bürgermeister antwortet, dass die öffentliche Beteiligung nach Auswertung der Veranstaltung vom 11.01.2020 erfolgen wird; voraussichtlich ab März/April.

Herr Wedel kritisiert zum Bauvorhaben Lückefeld, dass die neu gebauten Häuser wesentlich enger stehen als die bisherigen. Herr Baier hatte seinerzeit angekündigt, dass das in Zukunft berücksichtigt werden soll. Seine Frage sei „Wie?“.

Frau Beyer antwortet, dass der Bauausschuss über dieses Bauvorhaben informiert wurde. Es gibt im betreffenden Bebauungsplan detaillierte Festsetzungen, welche durch das Bauvorhaben eingehalten werden. Bei Aufstellung künftiger Bebauungspläne kann ein geringeres Maß der baulichen Nutzung festgesetzt werden.

Die Vorsitzende ergänzt, dass die Gemeindevertreter im Rahmen des INSEK-Workshops eine Ortsbesichtigung hatten. Auch Bebauung in zweiter, dritter, vierter Reihe war ein Thema. Die umfangreichen Beobachtungen werden jetzt zusammengetragen und protokolliert. **Das Thema wird zeitnah auf die Tagesordnung kommen.**

Herr Wedel regt an, die Beobachtungen der Gemeindevertreter durch die Bürger ergänzen zu lassen.

Der Bürgermeister antwortet, dass dies im Zuge der Bürgerbeteiligung INSEK erfolgen wird.

Herr Wedel fragt nach dem aktuellen Stand zur Klage „Dresdner Bahn“.

Der Bürgermeister antwortet, dass die Gemeindeverwaltung sich aktuell in der Klagebegründung befindet. Die Gründe der Klage sind der DB Netz AG bekannt. Die Gemeinde ist jederzeit gesprächsbereit.

Herr Bocksch erinnert an das Thema „**Gutspark Dahlewitz**“. In der vergangenen Wahlperiode gab es ein hydrologisches Gutachten; ferner wurde festgelegt, dass der Pflegevertrag des Gutsparks seitens der Gemeindeverwaltung im Ausschuss vorgelegt und diskutiert wird. Er bittet darum, das **Thema für eine der nächsten Sitzungen auf die Tagesordnung zu nehmen.**

Die Vorsitzende stimmt der Bitte zu.

TOP 7.	Beschluss zur Freigabe der finanziellen Mittel für das Gutachten einer Gesamtlärbetrachtung sowie zu gas- und staubförmigen Emissionen Gast: Prof. Dr. Greiser BSV-Nr.: GV 86/2019
---------------	---

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Prof. Dr. Greiser und Herrn Dr. Maschke und übergibt das Wort.

Herr Prof. Dr. Greiser stellt sich vor und präsentiert eingehend das Konzept der Studie. *Die vorgestellte Präsentation (mit Ergänzungen) wird im Nachgang zur Sitzung im **Nachtrag zum Sitzungspaket** zur Verfügung gestellt.*

Aufgrund der Komplexität des Themas bittet die Vorsitzende den Ausschuss um Zustimmung, dass auch die Gäste Fragen zu dem Thema stellen können. Es erheben sich keine Einwände.

Herr Prof. Dr. Greiser beantwortet ausführlich Fragen des Ausschusses/der Gäste zu den Themen:

- Zeitrahmen der auszuwertenden Untersuchungsdaten der Krankenkassen (2005 ff.)
- Befürchtete Auswirkungen bei Krankenkassenbeiträgen bei Bekanntwerden der Studie (Einstufung als Risikogruppe – nein siehe Lärmstudien → Herzkreislaufstörungen)
- Berücksichtigung aller Lärmquellen der Gemeinde (geplant)
- Öffentlichkeit der Studienergebnisse (Abschlussbericht)
- Auswirkungen von bestehenden Gutachten auf Maßnahmen
- finanzielle Beteiligung anderer Institutionen/Nachbargemeinden (Verantwortlichkeit)
- offene Arbeitsaufträge Verwaltung (siehe Niederschrift UFE 12.02.2019)
- gesichertes Gutachten - Aufsichtsgremium aus mehreren erfahrenen Experten

- Ziel des Gutachtens (mögliche Chance erneut Nachtflugverbot einzuklagen)
- Voraussetzungen zur Freigabe der Haushaltsmittel

Im Ergebnis der Diskussion ist sich der Ausschuss einig, zur Werbung von Finanzierungspartnern/Fördermitteln, den Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung am 11.02.2020 zu vertagen.

Die Verwaltung wird beauftragt, sich bis zur nächsten Sitzung mit den Umlandgemeinden im Studiengebiet und der Stadt Berlin in Verbindung zu setzen, um diese als Finanzierungspartner zu gewinnen.

Herr Prof. Dr. Greiser bietet an, bei Bedarf das Konzept zur Studie auch den möglichen Finanzierungspartnern zu präsentieren.

Die Verwaltung stimmt der Vertagung des Tagesordnungspunktes auf die Sitzung am 11.02.2020 zu.

Die Vorsitzende räumt fünf Minuten Pause zur Verabschiedung von Herrn Prof. Dr. Greiser und Herrn Dr. Maschke ein (21:02 bis 21:07 Uhr).

TOP 8.	Beratung zur Novellierung der Baumschutzsatzung - Antrag der Fraktion DIE LINKE // Ergänzung zur Baumschutzsatzung hier § 3 Abs 1 a BSV-Nr.: Fraktion 22/2019
---------------	--

Frau Beyer und Frau Arndt berichten über erhebliche Bürger-Beschwerden hinsichtlich umfangreicher Baumfällungen, da aufgrund der aktuellen Baumschutzsatzung in der Fassung vom 02.04.2019 Bäume auf Wohnbaugrundstücken in der Gemeinde zum überwiegenden Teil nicht mehr geschützt sind. Unter Bezug auf die Bürger-Beschwerden, vor allem aber aus fachlichen Gründen, bewertet die Verwaltung den zur Diskussion stehenden Fraktionsantrag zur Änderung der Satzung als nicht weitgehend genug, um einen tatsächlichen Schutz der Bäume gewährleisten zu können. Dementsprechend hat die Verwaltung nicht nur auftragsgemäß den Inhalt des Fraktionsantrages in einen Satzungsentwurf eingearbeitet (Variante 1), sondern bittet um nochmalige Diskussion zum Thema Baumschutz anhand des Satzungsentwurfes der Verwaltung (Variante 2). *Die vorgestellten Varianten werden als Synopse mit der aktuell gültigen Baumschutzsatzung im Nachgang zur Sitzung im **Nachtrag zum Sitzungspaket** zur Verfügung gestellt.*

Der Ausschuss diskutiert eingehend die vorgeschlagenen Änderungen/Neuerungen zur Baumschutzsatzung anhand der Varianten.

Frau Harding kündigt an, der Verwaltung eine Liste mit sieben weiteren bienenfreundlichen Bäumen als Vorschlag zur Ergänzung der Pflanzliste der zulässigen Ersatzpflanzungen zur Prüfung einzureichen. Die Verwaltung wird die Vorschläge in die Pflanzliste aufnehmen, soweit keine fachlichen Gründe entgegenstehen.

Aufgrund der Komplexität der vorgeschlagenen Änderungen schlägt die Vorsitzende vor, die vorgestellten Varianten in den Fraktionen zu beraten und **in der nächsten G&U-Sitzung am 11.02.2020 zu abschließend zu beraten**, um für die Gemeindevertreterversammlung am 27.02.2020 ein eindeutiges Votum zu erreichen.

Herr Scharp als Antragsteller bekräftigt, dass das Ziel des Antrages, die Sicherung beauftragter Nachpflanzungen zu gewährleisten, mit der Variante 1 erreicht werden kann. Der weitergehende Vorschlag der Verwaltung findet seine Zustimmung.

Die Vorsitzende bittet die Fraktionen, Fragen die sich aus dem vorliegenden Papier ergeben, der Verwaltung kurzfristig zu übermitteln.

Der Tagesordnungspunkt wird auf die Sitzung am 11.02.2020 vertagt.

TOP 9.	Antrag der Fraktion CDU // Regionales Innovations- und Forschungscluster Luftfahrt Dahlewitz BSV-Nr.: Fraktion 30/2019
---------------	---

Herr Trebus führt umfänglich in den Fraktionsantrag ein.

Die Vorsitzende weist in Anbetracht der fortgeschrittenen Zeit auf die Geschäftsordnung hin – der Ausschuss ist sich einig, die Tagesordnung fortzuführen und zu Ende zu beraten.

Der Ausschuss berät zu den Themen:

- Veränderungssperre (Instrument der Bauleitplanung, Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan erforderlich)
- Industrie „Luftfahrt und Energie“ zu eng gefasst (Möglichkeit zur Richtungsöffnung finden)
- S-Bahn Anschluss Rolls Royce/Autobahn-Anschluss (verstärkte Behandlung im INSEK)
- Kleingewerbeansiedlung (Standort Glasow – Thema INSEK)

Herr Scharp gibt den Hinweis, dass der Antrag in Gänze formuliert ist; beschlussfähig ist jedoch nur ein kleiner Teil, der Rest beinhaltet die Begründung.

Frau Beyer schlägt vor, das Thema im Rahmen des INSEK zu diskutieren.

Herr Trebus kündigt an, einen Änderungsantrag als Grundsatzbeschluss für die GV einzureichen und den Fraktionen vorab zur Verfügung zu stellen.

TOP 10.	Bestätigung Sitzungskalender 2020
----------------	--

Der Sitzungskalender 2020 wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Die Vorsitzende beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 22:18 Uhr.

Blankenfelde-Mahlow, den 30.01.2020

Andrea Hollstein
*Vorsitzende des Ausschusses Gemeindeentwicklung und Umwelt
der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow*

Nadine Walther
Protokollantin

Anlage

1. Einladung zur Sitzung